



# Lieder über Kohlestrom

Beim „Cologne Song Contest“ sollten Schüler über nachhaltige Entwicklung singen

VON MAXIMILIAN ESSER

Lucia steht mit neun Mitschülerinnen vor der Bühne im Rautenstrauch-Joest-Museum. Alle sind aufgeregt, denn heute ist das Finale vom „Cologne Song Contest“. Lucia ist 11 Jahre alt und geht aufs Dreikönigsgymnasium in Bilderstöckchen. Der Schulchor „Buntes Herz“ hatte es mit dem Song „Wir Kinder dieser Stadt“ unter die besten fünf Schulen geschafft. „Es haben dann immer zwei Gitarrenspieler mit uns geprobt.“

Mit Freunden und Familie stimmen sich alle auf den letzten Auftritt ein. Lucia verrät: „Wir im Chor kommen aus verschiedenen Ländern. Und der Anfang vom Song ist auf Arabisch. Da sind auch viele Musikteile aus arabischen Volksliedern drin.“

Wer bei dem Wettbewerb mitmachen wollte, musste mit seiner Klasse einen Song über eines der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der UN schreiben. Unterstützung gab es im Vorfeld von den Bläck Fööss: Als Schirmherren setzten sie sich für das Musikprojekt ein. Hauptorganisator des Projekts ist „Plan Deutschland“.

Lucia schaut nervös ins Publikum. In ihrem Song widmen sich der Chor dem Thema Flucht und Integration. Nach ihnen treten die Förderschule Alter Mühlenweg, die LVR-Schule am Königsforst, die 11. Gesamtschule Köln-Mülheim und die Gesamtschule Rodenkirchen auf. Während der Chor des Dreikönigsgymnasiums auf orientalische Klänge setzt, gibt es von den anderen Schulen an Rock- und Rapmusik zu hören. Am Ende gewinnt die

Gesamtschule Rodenkirchen mit ihrem Song „All People come together“. Das Dreikönigsgymnasium landete auf Platz fünf. Kleiner Trost: Alle Klassen dürfen ihren Song im Tonstudio aufnehmen.

Insgesamt 32 Sechstklässler stehen beim Wettbewerb auf der Bühne. Sie erzählen in ihrem Text von stinkendem Kohlestrom, Zwangsehen und von Fischen, die mit Plastik im Meer schwimmen. Über den enormen Applaus sind sie dann aber doch verwundert. „Ihr habt alle meinen vollsten Respekt, dass ihr euch hier hinstellt und eure Songs singt“, so Juror und „Miljö“-Frontmann Mike Kremer. „Durch Musik können wir wichtige Themen wie Umweltschutz vermitteln - Meine Enkelkinder sollen auch noch etwas von dieser Welt haben.“



## Abgeräumt:

Die 6. Klasse der Gesamtschule Rodenkirchen gewann mit ihrem Song und konnte sich über 500 Euro freuen. (Foto: Rosenbaum)